



Modellvorhaben des Bundes

Motorenfunktion von Regionalzentren für ländliche Regionen

Mit dem Modellvorhaben des Bundes werden innovative Strategien, Projekte und Prozesse für eine nachhaltige Entwicklung gefördert. Im Fokus des vorliegenden Modellvorhabens „Synergien im ländlichen Raum“ stand die Motorenfunktion von Regionalzentren. Neben einer breit abgestützten Regionalanalyse, welche sowohl die wichtigsten Indikatoren der Regionalentwicklung als auch die regionalen Akteure und Akteursnetzwerke unter dem Begriff der „relationalen Landschaften“ untersuchte, basierte der Ansatz des Modellvorhabens auf einer eingehenden Auseinandersetzung mit dem künftigen regionalen Zentrumsmo- dell. Hierbei stand insbesondere die Definition der künftigen Regionalzentren, deren Aufgaben und Funktionen sowie ihre Wirkung auf die Entwicklung der gesamten Region im Vordergrund.

Ergebnis des vierjährigen partizipativen Prozesses mit Akteuren aus Tourismus, Politik, Wirtschaft, Gemeinden und Bevölkerung ist neben einer fundierten Regionalanalyse das „Bild der Region“ im Sinne einer regionalen Entwicklungsvorstellung sowie ein räumliches Entwicklungskonzept als Voraussetzung für die künftige Entwicklung.

Auftraggeber

ZurzibietRegio mit Unterstützung Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Produkt

Modellvorhaben des Bundes „Synergien im ländlichen Raum“

Zeitraum

2007 – 2011